

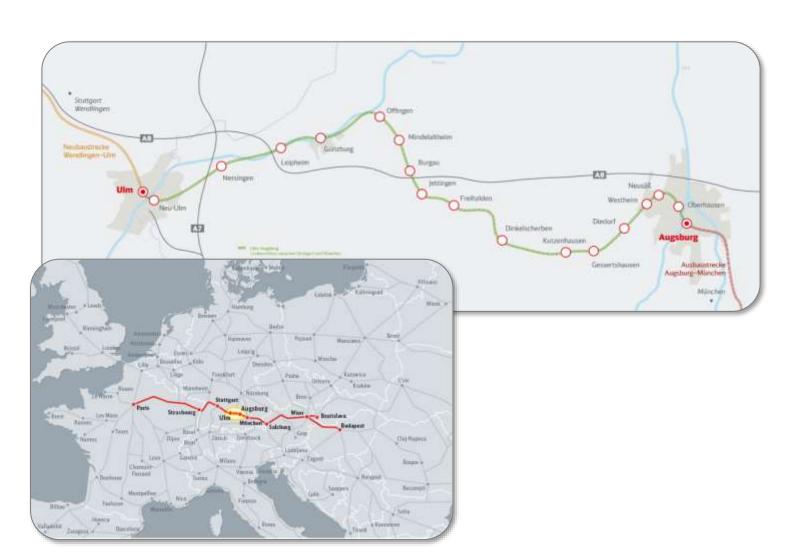


# 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg

- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr
- 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung
- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung
- 6. Schallschutz
- 7. Im Dialog mit der Region

# Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg ist wichtig über Bayerisch Schwaben hinaus





# Der Streckenabschnitt Ulm-Augsburg ist

- rund 85 Kilometer lang.
- zweigleisig und elektrifiziert.
- mehr als 160 Jahre alt.
- Teil der viel befahrenen Strecke und Lückenschluss zwischen Stuttgart und München.
- schon heute stark ausgelastet durch die gleichzeitige Nutzung von Güter-, Nah- und Fernverkehr
- Teil der wichtigen "Magistrale für Europa", die von Paris bis Bratislava und Budapest rund 35 Millionen Menschen verbindet.



- 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg
- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr
- 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung
- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung
- 6. Schallschutz
- 7. Im Dialog mit der Region

# Das Bahnprojekt Ulm-Augsburg ist vom Bund beauftragt worden





## Die Angaben aus dem Deutschlandtakt schreiben die Planungsprämissen des Projektes fort

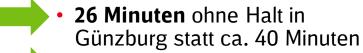


**BVWP 2030** 



**Deutschlandtakt** 

- Kürzere Fahrzeit im FV zw. Ulm und Augsburg
- Fernverkehr hält weiterhin. am heutigen **Bahnhof** Günzburg
- Höchstgeschwindigkeit bis zu 250 km/h
- Güterverkehrstauglich
- Planung ohne Vorfestlegung → **Keine Priorisierung** einer Variante



- 40 Minuten mit Halt in Günzburg statt ca. 49 Minuten
- Fahrzeuge mit Höchstgeschwindigkeit bis zu 300 km/h
- Durchgängige Viergleisigkeit zwischen Ulm und Augsburg

#### Planungsprämissen zum Bau zwei neuer Gleise

- **26 Minuten** ohne Halt in Günzburg statt ca. 40 Minuten
- 40 Minuten mit Halt in Günzburg statt ca. 49 Minuten
- Bogenradius bei Hochgeschwindigkeitsstrecken von größer 4 Kilometer
- Maximale Steigung von 8‰, um Güterverkehr zu ermöglichen
- Überholbahnhöfe auf Neubaustrecke mit einer Länge von 1.8 Kilometern etwa alle 20 km









- 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg
- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr
- 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung
- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung
- 6. Schallschutz
- 7. Im Dialog mit der Region

# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg macht die Bahn frei für den Nahverkehr





Nur durch die Trennung von Nah- und Fernverkehr wird in Zukunft eine deutliche Stärkung des Nahverkehrs in der Region möglich!

Dem Nahverkehr steht dann die bisherige Strecke zur Verfügung.

- → Mehr Verbindungen (z.B. 2 Fahrten pro Stunde und Richtung durchgehend von Ulm bis Augsburg)
- → Kürzere Fahrtzeiten
- → Pünktlichere und zuverlässigere Verbindungen

Hinweis: Verantwortlich für den Schienenpersonennahverkehr in Bayern ist die Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) in Planung und Bestellung.

# Das Bahnprojekt Ulm-Augsburg unterscheidet zwischen Fern- und Güterverkehr vs. Nahverkehr



# Für den Nahverkehr in Bayern ist der Freistaat mit seiner Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) verantwortlich.

• Die BEG legt den Fahrplan fest, ermittelt über Ausschreibungen, welches Unternehmen die Züge fährt und wo sie halten. Sie bestimmt auch, wo gegebenenfalls neue Regionalbahnhöfe gebaut werden.

# Fernverkehr sowie Güterverkehr werden dagegen in Deutschland eigenwirtschaftlich betrieben.

 Jeder kann ein Fern- oder Güterverkehrsunternehmen gründen und das Schienennetz befahren (DB, ÖBB, Flixtrain etc.).





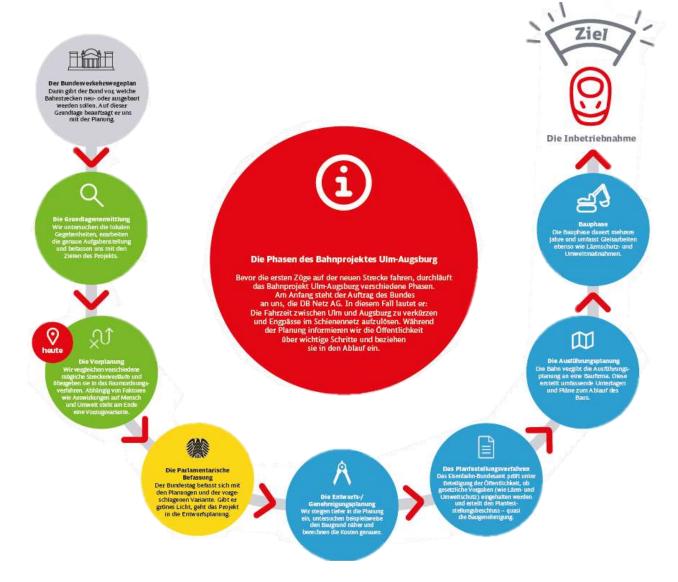
- 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg
- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr

# 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung

- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung
- 6. Schallschutz
- 7. Im Dialog mit der Region

# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg hat noch einige Planungsphasen vor sich



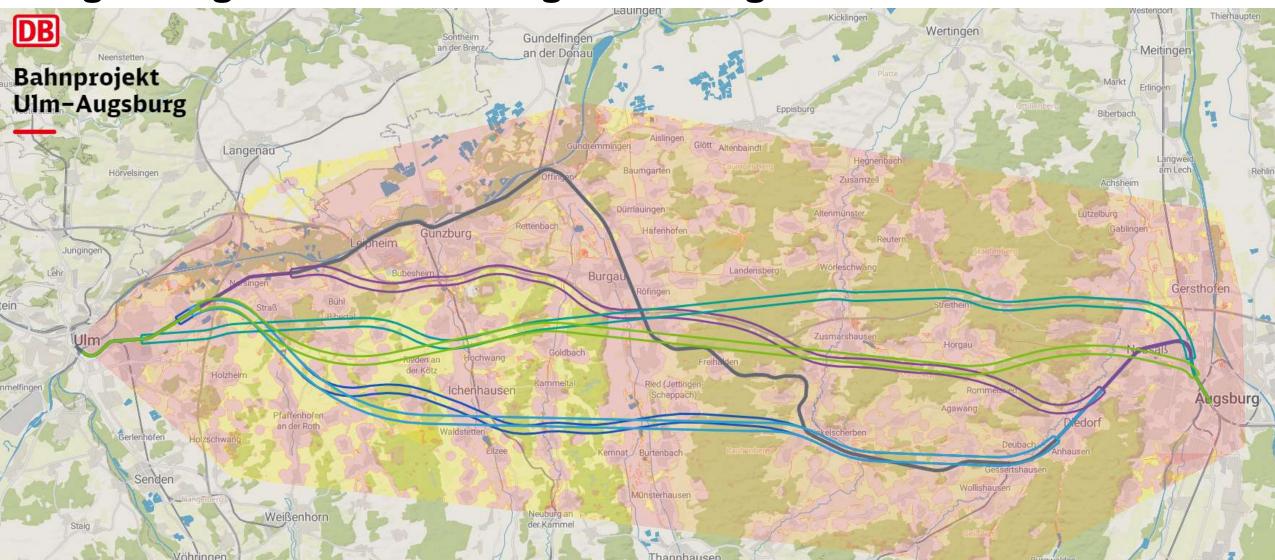


# Schutzgüter

- Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
- Fläche, Boden
- Wasser
- Luft und Klima
- Landschaft
- Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Sachgütern

# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg zeigt die Ergebnisse der Grundlagenermittlung





Quelle: Interaktive Karte auf Projekthomepage www.ulm-augsburg.de

# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg ist auf dem Weg ins Raumordnungsverfahren





#### In Arbeit:

- Fortführung der Öffentlichkeitsarbeit
- Abstimmung mit regionalen Behörden
- Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen
- Untersuchung möglicher Varianten für den Bau
- Beginn des Bürgerdialogs (siehe Dialog)

#### **Nächste Schritte:**

- Feintrassierung: Beurteilung nach den Kriterien der Umweltverträglichkeit, technischen Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit
- Gespräche mit betroffenen Behörden
- Einleitung ins Raumordnungsverfahren (Anfang 2023)
- Auswahl der Vorzugsvariante



2024 wird die Vorzugsvariante in die Parlamentarische Befassung übergeben.



- 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg
- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr
- 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung
- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung
- 6. Schallschutz
- 7. Im Dialog mit der Region

# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg auf der Suche nach einem guten Streckenverlauf



#### **Technische Grundsätze:**

- Schrittweise Geschwindigkeitssteigerung bei Bahnhofsausfahrten
- Radien von mind. 4000 Meter bei 300 km/h
- Zwei Überholbahnhöfe pro Trasse mit ca. 1,8 km Länge
- Übergang von Bestand auf Neubaustrecken mit 130km/h, um Fahrzeitziel über Günzburg zu erreichen



#### Wirtschaftliche Grundsätze:

- Möglichst wenig Bauwerke
- Bebauungen in Wohn- und Gewerbegebieten möglichst vermeiden
- Streckenlänge optimieren



#### **Umweltfachliche Grundsätze:**

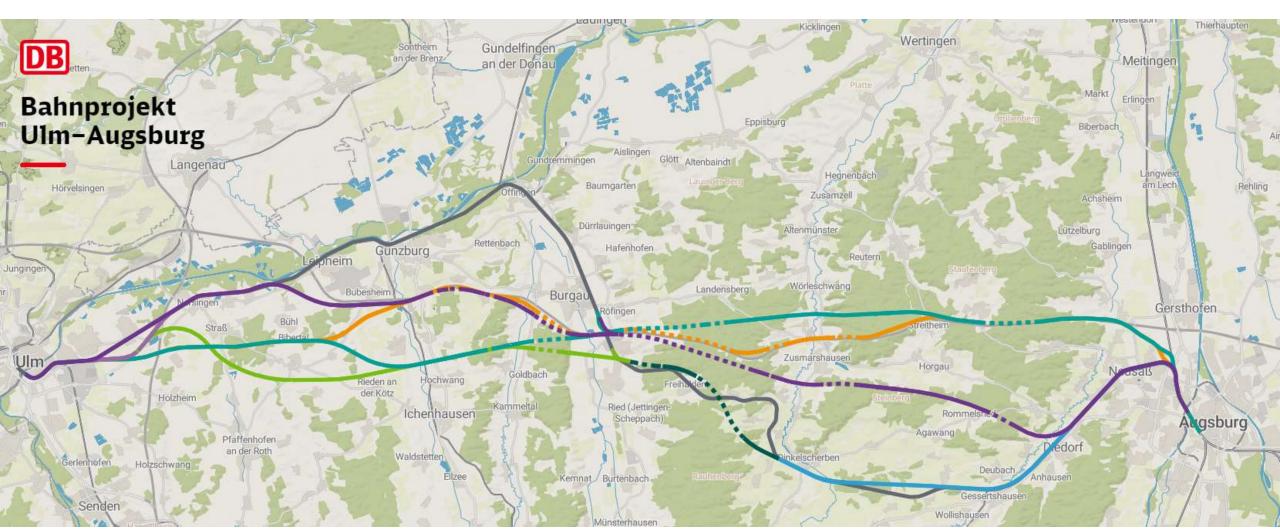
- Bündelung von verschiedenen Verkehrsträgern erreichen
- Flächenverbrauch minimieren
- Möglichst Vermeidung von unwirtschaftlichen Restflächen
- Beachtung der Schutzgüter





# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg geht mit vier Grobtrassierungen in das Raumordnungsverfahren





Quelle: Interaktive Karte auf Projekthomepage www.ulm-augsburg.de



- 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg
- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr
- 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung
- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung

#### 6. Schallschutz

7. Im Dialog mit der Region

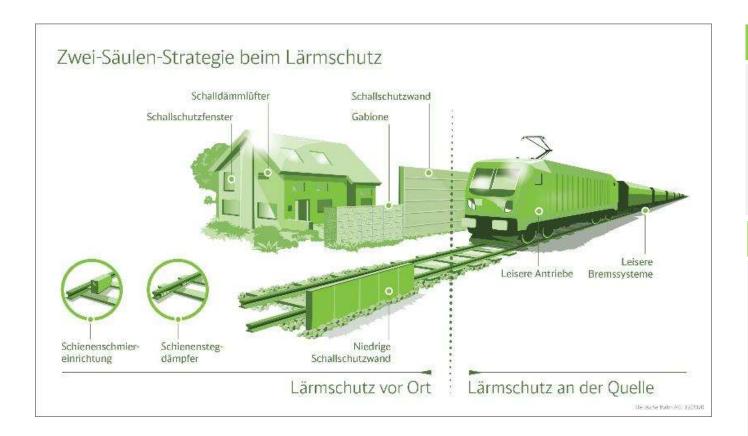
## Unterschied: Lärmvorsorge und Lärmsanierung



Lärmsanierung	Lärmvorsorge
Maßnahmen zur freiwilligen Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes.	Beim Neubau oder der "wesentlichen Änderung" von Schienenwegen besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Lärmvorsorge.
Bevorzugt Streckenabschnitte, an denen Lärmbelastung besonders hoch ist.	Vorrangig: aktive Lärmschutzmaßnahmen (am Gleis)
Kein Rechtsanspruch. Freiwilliges Lärmsanierungsprogramm des Bundes.	Rechtsanspruch durch Bundesemissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV)

#### Unterschied: Aktive vs. Passive Schallschutzmaßnahmen





#### Passive Schallschutzmaßnahmen

Schallschutzmaßnahmen am Wohngebäude:

- Schallschutzfenster
- Schalldämmlüfter
- Fassadendämmung

#### Aktive Schallschutzmaßnahmen

Schallschutzmaßnahmen direkt am Entstehungsort:

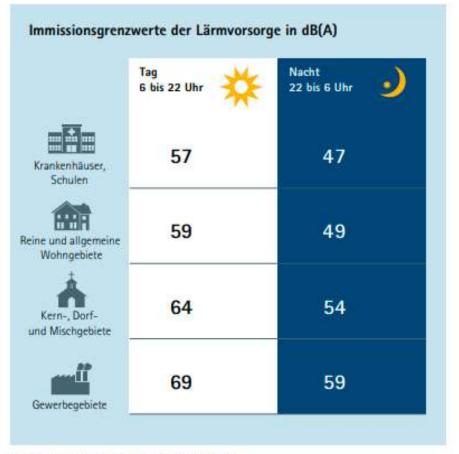
- Leisere Antriebe
- Flüsterbremsen (bei Güterzügen)
- Schienenschmiereinrichtung
- Schienenstegdämpfer
- Diverse Schallschutzwände
- Gabionen

#### **Immissionsgrenzwerte beim Neubau**



Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge bei der Planung von Neu- und Ausbau von Schienenwegen

Lärmvorsorge beim Neu- und Ausbau von Schienenwegen muss durchgeführt werden, wenn der Beurteilungspegel die in der nachfolgenden Tabelle genannten Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV übersteigt.



Quelle: BMVI nach § 2 Absatz 1 der 16. BImSchV

# Immissionsgrenzwerte im Vergleich



	180	
Spielzeugpistole	170	
am Ohr abgefeuert	160	Ohrfeige aufs Ohr Silvesterböller nahe am Ohr
Airbag-Entfaltung	150	
in unmittelbarer Nähe	140	
	130	
	120	Düsenflugzeug
Wasserfall	110	
	100	Kreissäge
Presslufthammer	90	Discothek
in 10 Meter Entfernung	80	Vorbeifahrender Zug Gewitter, Rasenmäher
Motorrad	70	
	60	Normaler
Normales Gespräch	50	Straßenverkehr  Leichter Regen Kühlschrank aus 1 Meter Entfernung Flüstern
Quakende Frösche	40	
Geringer Straßenverkehr	30	
hinter Doppelglasfenstern	20	
Ticken einer Uhr	10	Atemgeräusche
Rascheln von Laub	0	Lüftergeräusch Computer Mücke
Fallen einer Feder		

# Emissionswerte bei der freiwilligen Lärmsanierung durch den Bund



Streckenabschnitte werden in das Lärmsanierungsprogramm aufgenommen, wenn die Auslösewerte für die Lärmsanierung überschritten werden.

#### Auslösewerte zur Lärmsanierung in dB(A)

Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 6:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen, reine/allgemeine Wohngebiete	64	54
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	66	56
Gewerbegebiete	72	62

Quelle: BMVI nach Erläuterungen zum Bundeshaushaltsplan Epl 12 Kapitel 1202 Titel 891 05



- 1. Die Bahnstrecke von Ulm nach Augsburg
- 2. Auftrag aus dem Bundesverkehrswegeplan
- 3. Bahn frei für den Nahverkehr
- 4. Planungsprozesse und Grundlagenermittlung
- 5. Vier Grobtrassierungen für die Vorplanung
- 6. Schallschutz
- 7. Im Dialog mit der Region

## Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg lebt den Dialog mit Bayerisch Schwaben





#### Veranstaltungen und Webcasts

Mit dem Fortschreiten der Planungen laden wir die Öffentlichkeit zu Informationsveranstaltungen entlang der Strecke ein oder führen Webcasts durch.



#### Projektkoordinierungsrat

Mit politischen und gesellschaftlichen Vertreter:innen treten wir im Projektkoordinierungsrat in den Dialog.



#### **Dialogforum + Workshop**

Das Dialogforum dient zum Informationsaustausch zu lokalen und regionalen Themen.



#### E-Mail Kontakt

Per E-Mail sind wir immer erreichbar und reagieren gerne auf Fragen. E-Mail an: ulm-augsburg@deutschebahn.com



#### Infomobil

Unser Infomobil unterwegs in der Region. Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen und Termine.



#### **Projektwebsite**

Online informieren wir auf unserer Projekt-Website über das Projekt und die laufenden Planungen.



#### Newsletter

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig zu den Entwicklungen im Projekt. Anmeldung über die Projektwebsite.



# Gespräche mit kommunalen Vertretungen.

Wir tauschen uns regelmäßig mit den Vertreter:innen der betroffenen Kommunen aus.

## Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg lebt den Dialog mit Bayerisch Schwaben



Das **Dialogforum** und der **Projektkoordinierungsrat** sind gleichwertige Gremien mit einer unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzung und Arbeitsweise. Die Unterschiede sind im Folgenden dargestellt:



# Das Bahnprojekt Ulm – Augsburg ist unterwegs mit dem Infomobil ULA



Wir möchten eine zentrale Anlaufstelle einrichten, in der sich alle Interessierten umfassend zum Bahnprojekt informieren können.

- Infomobil als flexible Lösung, um direkt vor Ort mit Bürger:innen in Kontakt zu treten
- umgebauter Anhänger mit ausfahrbaren Elementen
- eignet sich auch für kleinere Gesprächsgruppen (je nach Pandemie-Situation)
- Besucher:innen können sich interaktiv und umfassend informieren
- QR-Code mit Verlinkung zu den einzelnen Themen auf unserer Homepage
- Je 2-3 Tage Station in einzelnen Ortschaften. Besetzung von Team und Messepersonal gewährleistet
- Fast 1000 Besucher:innen



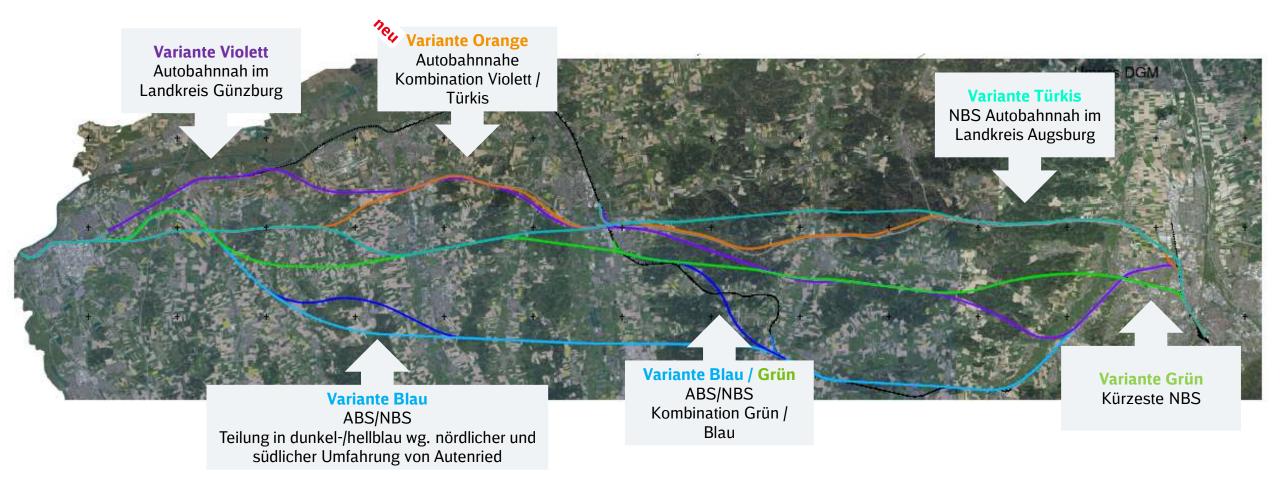




# Back-Up Varianten in der Einzelbetrachtung

## Vier Grobtrassierungen und zwei Kombinationen wurden zwischen Ulm und Augsburg in der Planung ausgearbeitet





#### **Variante Blau**



Variante Blau scheidet aus, weil sie die Fahrzeit über Günzburg von 40 Minuten nicht erreicht.



#### **Variante Grün**



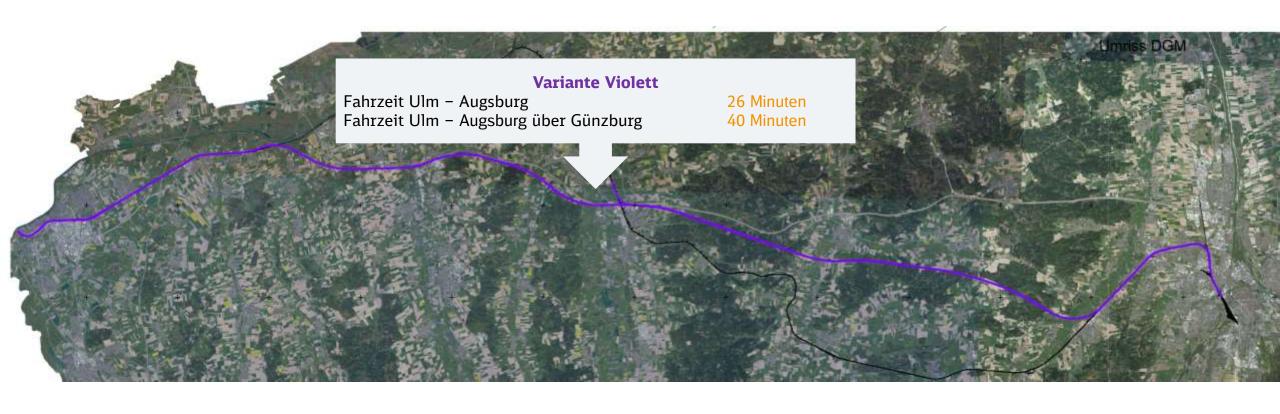
Variante Grün scheidet wegen Probleme bei der technischen Umsetzbarkeit im Stadtgebiet Augsburg aus.



#### **Variante Violett**



#### Übersicht



#### **Variante Türkis**



#### Übersicht



# Variante Orange / Angepasste Kombination von Türkis und Violett DB NETZE



#### Übersicht



#### Kombination von Blau und Grün



#### Übersicht

